

Gute Worte zum 27.06.2022

Den Sommer genießen



Mit Gottesklang und Weltvertraun,
lauf ich durch die geschenkte Zeit.
Mit Kinderblick das Meer anschauen,
unter meinen Füßen Sand.

Die Ferien haben begonnen. Viele Reisende haben sich schon an diesem Wochenende auf den Weg in den Urlaub gemacht. Getrieben werden wir von der Sehnsucht die „geschenkte Zeit“ für uns, mit Freunden und unserer Familie wertvoll zu füllen.

Hierzu suchen wir dann Abstand vom „Alltag“ in dem wir neue Wege gehen oder an altbekannte idyllische Orte reisen. Die einen suchen das Abenteuer, Aufgrund und Erlebnisse, die andern Ruhe und Entspannung.

Ich persönlich gehöre zu den Menschen, die sich zum Meer hingezogen fühlen. Allein der Geruch vom salzigen Wasser, das Rauschen des Meeres und Sand unter meinen Füßen lösen bei mir Glücksgefühle und Vertrautheit aus. Ich fühle mich geboren, kann Sorgen loslassen und fühle mich mit Natur und Gott verbunden. Vielleicht hat mich das Lied „Sommer-Halleluja“ Anne Gideon und Björn Mummert deshalb so angesprochen, dass ich es gerne mit Ihnen und Euch teile.



Tia Pilz hatte dazu ein Gebet verfasst, dem ich nichts hinzufügen kann außer ein große: AMEN - Ja, so sei es!

Wo bist du Gott?

Die Leute sagen „im Himmel“
und meinen „weit weg“.
Aber ich fühle mich dir ganz nah,
wenn ich am Strand den Sand
zwischen meinen Zehen spüre.
Quicklebendig fühle ich mich,
erdverbunden, gottverbunden.
Da weiß ich: Du bist mir nahe.

Wo bist du Gott?

Die Leute sagen „überall“
und meinen „nicht hier“.
Aber wenn ich Wind und Sonne
warm auf meiner Haut spüre,
dann fühle ich mich von dir
gestreichelt und geliebt.

Vor Glück renne ich
mit weitausgebreiteten Armen d
en Strandentlang,
möchte die Welt umarmen.
Da weiß ich: Du bist mir nahe.

Wo bist du Gott?

Die Leute sagen „im Verborgenen“ und
meinen „spurlos verschwunden“.
Aber ich höre dich im Schrei der Möwen
und Rauschen der Wellen.
Mit Kinderaugen blicke
ich aufs Meer, ich, Kind Gottes.
Und genieße die Zeit zu zweit mit dir.
Da weiß ich: Du bist mir nahe.
Denn du, Gott, bist da, wo ich bin.
Halleluja!

Dies waren vorerst die letzten „persönlichen“ Gute Worte bis Ende August. Wir melden uns dann aus dem Redaktionskreis, ob und wie es nach den Ferien weitergeht. Sie und Ihr habt Anregungen?- Wir freuen uns gerne über Rückmeldungen aus der Leserschaft: freiraum.elsey@gmail.com. Selbstverständlich können Sie hier weiterhin die Tageslosung als Impuls für sich entdecken.

Ich wünsche Euch und Ihnen einen gesegnete und erholsame Ferien,

Euer und Ihr Jugendreferent
Jörg Chilla